

Kanon zum Erlernen der Geschichtszahlen.

Von Herm. Deskau.

Vorbemerkungen.

In der Verfügung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums für Hessen-Nassau vom 7. Mai 1889 (No. S. 2285) wird für den Geschichtsunterricht an Realschulen unter II, 3 bestimmt:

„Ueber die in den Klassen IV—I² zur festen Aneignung zu bringenden Geschichtszahlen ist ein etwa 400 Zahlen umfassender, auf die einzelnen Klassen verteilter Kanon aufzustellen.“

In nachfolgender Geschichtstabelle ist nun der Versuch gemacht worden, auf Grund einer von den betreffenden Fachlehrern unserer Anstalt getroffenen Vereinbarung einen solchen Kanon zusammenzustellen. Derselbe soll also nur Zahlen enthalten, die der Schüler auswendig lernt, und deren Kenntnis sein geistiges Eigentum bleiben soll. Die unserem Lehrbuch für Geschichte (J. C. Andra, Grundriß der Weltgesch.) beigegebene Zeittafel konnte, schon ihrer rein chronologischen Anlage wegen, uns eine solche Tabelle nicht ersetzen. Für das kommende Schuljahr könnte also nachfolgender Entwurf als Ersatz benutzt werden.

Der Kanon enthält, wenn man jede Doppelzahl (z. B. „500—449. Die Perserkriege“) als zwei zu erlernende Zahlen rechnet:

Für Quarta (IV)	79 Zahlen
„ Tertia (III)	114 „
„ Sekunda (II)	130 „
„ Prima (I ²)	76 „
im Ganzen	399 Zahlen.

Für die Quarta ergibt sich, dem Unterrichtsgange gemäß, eine Scheidung in „Geschichte der Griechen“ und in „Römische Geschichte“. Im Kursus für Sekunda empfiehlt es sich wohl, zuerst die Zahlen der allgemeinen deutschen Geschichte, etwa bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts, und dann die wichtigsten Daten der brandenburgisch-preussischen Geschichte im Zusammenhang lernen zu lassen. Auch die Einrichtung unseres obenerwähnten geschichtlichen Lehrbuches gebot diese Scheidung. Unter C sind dann für Sekunda die wichtigsten Daten aus der Geschichte der außerdeutschen Staaten zusammengefaßt, genau genommen hauptsächlich nur aus der französischen und englischen Geschichte. Es ist ja, abgesehen von der allgemeinen Wichtigkeit der Kulturentwicklung dieser beiden Völker, eine etwas genauere Kennt-

nis der wichtigsten Begebenheiten ihrer Geschichte für die fremdsprachliche Lektüre an Realschulen durchaus wünschenswert. Auch empfiehlt die eingangs erwähnte Verfügung des Königl. Provinzial-Schulkollegiums unter I C für Realschulen, im Kursus der Sekunda die Hauptthatsachen der französischen und englischen Geschichte zu berücksichtigen.

Da der Kanon nur Dasjenige geben will, was vom Schüler direkt auswendig gelernt wird, so ist bei der Zusammenstellung der Tabelle natürlich einerseits Knappheit und Kürze in der Fassung der Angaben erstrebt worden, andererseits aber ist möglichst Alles aufgenommen, was sich beim Lernen der ungefähr 400 Geschichtszahlen dem Gedächtnis fest einprägen soll.

I. Kursus für Quarta (IV).

A. Geschichte der Griechen.

Vor Chr.	Vor Chr.
Um 1184. Troja wird zerstört.	I. J. 431—404. Der peloponnesische Krieg.
„ 1068. Tod des Kodros.	„ 422. Schlacht bei Amphipolis; Tod des Brasidas und des Kleon.
„ 880. Lykurgs Gesetze in Sparta.	„ 421. Friede des Nikias.
I. J. 594. Die Solonische Verfassung zu Athen.	„ 415—413. Feldzug der Athener gegen Syrakus; Alkibiades.
„ 560—510. Die Pisistratiden in Athen.	„ 405. Lysander besiegt die athenische Flotte bei Aegospotamoi.
„ 500—449. Die Perserkriege.	„ 399. Sokrates trinkt den Giftbecher.
„ 492. Erster Perserzug unter Mardonius.	„ 371. Niederlage der Spartaner bei Leuktra.
„ 490. Zweiter Perserzug unter Datis und Artaphernes. Schlacht bei Marathon; Miltiades.	„ 362. Schlacht bei Mantinēa; Tod des Epaminondas.
„ 480. Schlacht bei den Thermopylen; Leonidas. Schlacht bei Salamis; Themistokles.	„ 338. Philipps Sieg bei Chaeronēa. Untergang der Freiheit Griechenlands.
„ 479. Schlachten bei Plataeae und bei Mykale; Pausanias, Aristides.	„ 336—323. Alexander der Große.
„ 465. Kimons See- und Landsieg am Eurymedon.	„ 334. Alexanders Sieg am Granikus.
„ 449. Kimons Tod auf Cypern.	„ 333. Alexanders Sieg bei Issus.
„ 444. Athens höchste Blüte unter Perikles.	„ 331. Schlacht bei Arbēla.
	„ 327. Alexanders Zug nach Indien.
	„ 301. Schlacht bei Ipsus.

B. Römische Geschichte.

Um 753. Gründung der Stadt Rom.	I. J. 450. Die Decemviren; Gesetze der 12 Tafeln.
I. J. 510. Vertreibung der Tarquinier; Rom wird eine Republik.	„ 390. Schlacht an der Allia; die Gallier in Rom; Brennus.
„ 494. Auswanderung der Plebejer auf den heiligen Berg; Volkstribunen.	„ 366. Die licinischen Gesetze.

- | | |
|--|--|
| <p>I. J. 290. Unterwerfung der Samniten und Sabiner; die Römer Herren von Mittelitalien.</p> <p>„ 280—272. Krieg gegen Tarent und Pyrrhus von Epirus.</p> <p>„ 275. Niederlage des Pyrrhus bei Benevent.</p> <p>„ 264. Ganz Italien (aufser Gallia cisalpina) den Römern unterworfen.</p> <p>„ 264—241. Erster punischer Krieg.</p> <p>„ 260. Erster Seesieg der Römer bei Mylae.</p> <p>„ 255. M. Atilius Regulus bei Tunis geschlagen und gefangen genommen.</p> <p>„ 218—201. Zweiter punischer Krieg.</p> <p>„ 218. Hannibals Sieg am Ticinus und an der Trebia.</p> <p>„ 217. Schlacht am trasimenischen See.</p> <p>„ 216. Grosse Niederlage der Römer bei Cannae.</p> <p>„ 207. Hasdrubals Niederlage und Tod am Metaurus.</p> <p>„ 202. Scipio Africanus siegt über Hannibal bei Zama.</p> <p>„ 149—146. Dritter punischer Krieg.</p> <p>„ 133—121. Sempronius Gracchus und Gajus Gracchus.</p> <p>„ 113—101. Krieg mit den Cimbern und Teutonen.</p> <p>„ 102. Marius schlägt die Teutonen bei Aquae Sextiae.</p> | <p>I. J. 101. Die Cimbern werden von Marius bei Vercellae geschlagen.</p> <p>„ 86. Marius stirbt im siebenten Consulate.</p> <p>„ 82—79. Sulla als Dictator.</p> <p>„ 70. Erstes Consulat des Pompejus und Crassus; die Tribunengewalt wird hergestellt.</p> <p>„ 67. Pompejus vernichtet in drei Monaten die Macht der Seeräuber.</p> <p>„ 60. Erstes Triumvirat: Pompejus, Crassus und Caesar.</p> <p>„ 58—51. Caesar erobert als Proconsul Gallien und Belgien.</p> <p>„ 48. Pompejus wird bei Pharsälus völlig von Caesar besiegt.</p> <p>„ 47. Caesars Sieg über Pharnaces bei Zela.</p> <p>„ 44. Caesar wird ermordet.</p> <p>„ 43. Zweites Triumvirat: Octavianus, Antonius und Lepidus.</p> <p>„ 42. Cassius und Brutus in der Doppelschlacht bei Philippi von den Triumvirn besiegt.</p> <p>„ 31. Octavians Feldherr siegt in der Seeschlacht bei Actium über Antonius und die ägyptische Königin Kleopätra.</p> <p>„ 30. v. Chr. — 14 n. Chr. Herrschaft des Imperators Caesar Augustus.</p> |
|--|--|

II. Cursus für Tertia (III).

Deutsche Geschichte bis 1555.

- | | |
|---|---|
| <p>Vor Chr.</p> <p>I. J. 12—9. Drusus' Feldzüge in Deutschland.</p> <p>Nach Chr.</p> <p>I. J. 9. Arminius schlägt Varus im Teutoburger Walde.</p> <p>„ 375. Einfall der Hunnen in Europa; Beginn der Völkerwanderung.</p> <p>„ 378. Sieg der Westgoten bei Adrianopel.</p> <p>„ 395. Teilung des römischen Reiches.</p> | <p>Nach Chr.</p> <p>I. J. 410. Eroberung Rom's durch Alarich.</p> <p>„ 429. Die Vandalen setzen sich in Afrika fest.</p> <p>„ 449. Die Angelsachsen in Britannien.</p> <p>„ 451. Attila's Zug gegen Gallien; seine Niederlage auf den catalaunischen Feldern.</p> <p>„ 455. Die Vandalen plündern Rom.</p> <p>„ 476. Ende des weströmischen Reiches; Odoaker wird Herr von Italien.</p> |
|---|---|

- I. J. 481—511. Chlodwig der Merowinger, König der Franken.
" 486. Schlacht bei Soissons.
" 496. Chlodwig siegt über die Alemanen; er wird Christ.
" 622. Mohammed's Flucht von Mekka nach Medina.
" 711. Tariks Sieg bei Xeres de la Frontëra; die Araber in Spanien.
" 732. Karl Martell schlägt die Saracenen bei Tours und Poitiers.
" 752. Der Karolinger Pippin wird König der Franken.
" 755. Bonifacius wird von den Friesen erschlagen.
" 768—814. Karl der Große.
" 772—804. Karl's Kriege gegen die Sachsen.
" 800. Karl's d. Großen Kaiserkrönung.
" 840. Tod Ludwig's des Frommen.
" 843. Teilungsvertrag zu Verdun.
" 891. Kaiser Arnulf schlägt die Normannen bei Löwen.
" 911. Konrad I. von Franken wird Kaiser.
" 919—1024. Die sächsischen Kaiser.
" 933. Heinrich I. schlägt die Ungarn.
" 936. Otto I. wird Kaiser.
" 955. Otto I. besiegt die Ungarn auf dem Lechfelde.
" 962. Otto I. wird zu Rom als Kaiser gekrönt; das heilige römische Reich deutscher Nation.
" 973. Kaiser Otto II.
" 983. Kaiser Otto III.
" 1002. Kaiser Heinrich II.
" 1024—1125. Die fränkischen Kaiser.
" 1032. Burgund kommt unter Kaiser Konrad II. an das deutsche Reich.
" 1039. Kaiser Heinrich III.
" 1046. Römerzug Heinrichs III.; Synode zu Sutri.
" 1056. Der sechsjährige Heinrich IV. wird Kaiser.
" 1073—1085. Papst Gregor VII.
" 1077. Kaiser Heinrich IV. zu Canossa.
" 1096—1099. Erster Kreuzzug.
I. J. 1106. Kaiser Heinrich V.
" 1122. Das Wormser Concordat.
" 1125. Kaiser Lothar der Sachse.
" 1138—1254. Die hohenstaufisch. Kaiser.
" 1138. Kaiser Konrad III.
" 1147—1149. Zweiter Kreuzzug.
" 1152. Friedrich I. Barbarossa wird Kaiser.
" 1162. Mailand wird zerstört.
" 1176. Niederlage des Kaisers bei Legnano.
" 1189—1192. Dritter Kreuzzug.
" 1190. Kaiser Friedr. Barbarossa stirbt im Flusse Kalykadnus.
" 1190—1197. Heinrich VI.
" 1202—1204. Vierter Kreuzzug. Errichtung des lateinischen Kaisertums.
" 1208. Philipp von Schwaben wird durch Otto von Wittelsbach ermordet.
" 1198—1215. Otto IV. von Braunschweig.
" 1215. Kaiser Friedrich II.
" 1237. Reichstag zu Speier. Sieg des Kaisers über die Lombarden bei Cortenuova.
" 1241. Sieg der Mongolen auf der Wahlstatt bei Liegnitz.
" 1250. Konrad IV.
" 1256—1273. Das Zwischenreich in Deutschland.
" 1268. Schlacht bei Tagliacozzo; Konradin der letzte Hohenstaufe wird zu Neapel enthauptet.
" 1273—1347. Die Kaiser aus verschiedenen Häusern.
" 1278. Sieg Rudolfs von Habsburg auf dem Marchfelde; das Herzogtum Österreich kommt an das Haus Habsburg.
" 1292. Adolf von Nassau wird Kaiser.
" 1298. Kaiser Albrecht I. von Oesterreich.
" 1308. Albrecht I. wird von seinem Neffen Johann von Schwaben ermordet. Heinrich VII. von Luxemburg.
" 1309. Die schweizerischen Waldstätte werden als reichsunmittelbar bestätigt.

- | | |
|--|---|
| <p>I. J. 1315. Sieg der Schweizer am Morgarten.
 „ 1322. Schlacht bei Mühldorf; Friedrich von Österreich wird Gefangener Ludwigs, des Herzogs von Bayern.
 „ 1338. Der Kurverein zu Rense.
 „ 1347—1437. Die Kaiser aus dem Hause Luxemburg.
 „ 1347. Kaiser Karl IV.
 „ 1356. Die goldene Bulle ordnet die Kaiserwahl.
 „ 1378. Kaiser Wenzel von Böhmen.
 „ 1386. Sieg der Schweizer bei Sempach.
 „ 1410. Kaiser Sigismund, König von Ungarn.
 „ 1414. Concil zu Kostnitz; Huss.
 „ 1437. Tod Kaiser Sigismund's, des letzten Luxemburgers.
 „ 1438—1806. Die Kaiser aus dem Hause Österreich.
 „ 1440. Erfindung der Buchdruckerkunst.</p> | <p>I. J. 1453. Die Türken erobern Konstantinopel.
 „ 1492. Entdeckung Amerikas durch Columbus.
 „ 1493. Maximilian I. wird Kaiser.
 „ 1495. Reichstag zu Worms; Ewiger Landfriede, Ende des Faustrechts.
 „ 1498. Vasco de Gama entdeckt den Seeweg nach Ostindien.
 „ 1519. Karl V. wird Kaiser.
 „ 1517. Doktor Martin Luthers Thesen gegen den Ablasshandel.
 „ 1521. Luther vor dem Reichstage zu Worms.
 „ 1525. Schlacht bei Pavía. In Deutschland Bauernkrieg.
 „ 1529. Die Protestanten auf dem Reichstage zu Speier.
 „ 1530. Die Augsburgische Konfession.
 „ 1546. Luther stirbt. Der schmalkaldische Krieg.
 „ 1552. Der Passauer Vertrag.
 „ 1555. Der Augsburger Religionsfriede.</p> |
|--|---|

III. Kursus für Sekunda (II).

A. Allgemeine deutsche Geschichte von 1556 bis 1789.

- | | |
|--|--|
| <p>I. J. 1618—1648. Der dreißigjährige Krieg.
 „ 1618—1624. Böhmisches - pfälzische Periode des 30jährigen Krieges.
 „ 1620. Schlacht am weißen Berge.
 „ 1624—1629. Dänische Periode.
 „ 1626. Tilly schlägt Christian IV. bei Lutter am Barenberge, Wallenstein den Mansfeld bei der Desauer Elbbrücke.
 „ 1629. Friede zu Lübeck zwischen Kaiser Ferdinand II. und Christian IV.; das Restitutionsedikt.
 „ 1630—1635. Schwedische Periode des 30jährigen Krieges; Gustav Adolf landet in Deutschland.
 „ 1631. Eroberung Magdeburgs durch Tilly. Tilly in der Schlacht bei Leipzig (Breitenfeld) geschlagen.
 „ 1632. Schlacht bei Lützen; Gustav Adolf fällt.
 „ 1634. Wallenstein's Tod zu Eger.</p> | <p>I. J. 1635. Friede zu Prag.
 „ 1635—1648. Französisch - schwedische Periode des 30jährigen Krieges.
 „ 1648. Westfälischer Friede (zu Münster und Osnabrück).
 „ 1683. Wien von den Türken belagert.
 „ 1701. Beginn des spanischen Erbfolgekrieges.
 „ 1704. Niederlage d. Franzosen bei Höchstätt; Prinz Eugen u. Marlborough.
 „ 1705. Joseph I. wird Kaiser.
 „ 1706. Marlborough's Sieg bei Ramillies; Prinz Eugen siegt bei Turin.
 „ 1708. Sieg Marlborough's und Eugen's bei Oudenarde.
 „ 1709. Sieg Marlborough's und Eugen's bei Malplaquet.
 „ 1711. Karl VI. wird Kaiser.
 „ 1713. Friede zu Utrecht.
 „ 1714. Friede zu Rastatt.
 „ 1765. Joseph II. wird Kaiser.</p> |
|--|--|

B. Brandenburgisch-preussische Geschichte bis 1789.

- | | |
|---|--|
| <p>I. J. 1134. Albrecht der Bär, erster Markgraf von Brandenburg.</p> <p>„ 1227—1283. Eroberung Preussens durch den deutschen Orden.</p> <p>„ 1309. Marienburg wird Hochmeistersitz des deutschen Ordens.</p> <p>„ 1324. Brandenburg unter den Wittelsbachern.</p> <p>„ 1373. Brandenburg unter den Luxemburgern.</p> <p>„ 1410. Niederlage des deutschen Ordens bei Tannenberg.</p> <p>„ 1411. Burggraf Friedrich VI. von Nürnberg wird Statthalter in der Mark.</p> <p>„ 1415. Friedrich I. von Hohenzollern wird Kurfürst von Brandenburg.</p> <p>„ 1466. Friede zu Thorn.</p> <p>„ 1473. Albrecht Achilles bestimmt durch ein Hausgesetz die Unteilbarkeit der Marken.</p> <p>„ 1525. Albrecht I. wird weltlicher Herzog von Preußen.</p> <p>„ 1609. Jülichischer Erbfolgestreit.</p> <p>„ 1618. Vereinigung Preussens mit Brandenburg.</p> <p>„ 1640—1688. Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst.</p> <p>„ 1656. Besiegung d. Polen bei Warschau.</p> <p>„ 1660. Friede zu Oliva.</p> <p>„ 1675. Sieg des großen Kurfürsten bei Fehrbellin über die Schweden.</p> <p>„ 1688. Friedrich III. (seit dem 18. Jan. 1701 König Friedrich I.).</p> <p>„ 1701. Preußen wird ein Königreich.</p> <p>„ 1713—1740. Friedrich Wilhelm I.</p> <p>„ 1740—1786. Friedrich II., der Große.</p> <p>„ 1740—1742. Erster schlesischer Krieg.</p> | <p>I. J. 1741. Friedrichs Sieg bei Mollwitz.</p> <p>„ 1742. Friedrich siegt bei Czaslau. Friede zu Breslau.</p> <p>„ 1744—1745. Zweiter schlesischer Krieg.</p> <p>„ 1745. Friedrich des Großen Siege bei Hohenfriedberg und bei Soor. Die Sachsen werden vom alten Dessauer bei Kesselsdorf geschlagen. Friede zu Dresden.</p> <p>„ 1748. Friede zu Aachen.</p> <p>„ 1756—1763. Siebenjähriger Krieg.</p> <p>„ 1756. Sieg Friedrichs über die Österreicher bei Lowositz.</p> <p>„ 1757. Sieg Friedrichs bei Prag; seine Niederlage bei Kollin. Friedrichs Siege bei Rossbach und Leuthen.</p> <p>„ 1758. Friedrich siegt bei Zorndorf über die Russen. Seine Niederlage durch den Überfall bei Hochkirch.</p> <p>„ 1759. Niederlage Friedrichs bei Kunersdorf durch die vereinigten Österreicher und Russen.</p> <p>„ 1760. Siege Friedrichs bei Liegnitz und bei Torgau.</p> <p>„ 1761. Die Preußen verteidigen sich im festen Lager zu Bunzelwitz.</p> <p>„ 1762. Friedrichs Sieg bei Burkersdorf. Sieg der Preußen bei Freiberg.</p> <p>„ 1763. Friede zu Hubertsburg.</p> <p>„ 1772. Erste Teilung Polens.</p> <p>„ 1793. Zweite Teilung Polens.</p> <p>„ 1795. Dritte Teilung Polens.</p> <p>„ 1779. Friede zu Teschen.</p> <p>„ 1786—1797. Friedrich Wilhelm II. von Preußen.</p> |
|---|--|

C. Aus der Geschichte der außerdeutschen Staaten.

- | | |
|--|---|
| <p>I. J. 827. König Egbert von Wessex vereinigt die sieben angelsächsischen Reiche zu einem Königreich England.</p> <p>„ 871—901. Alfred d. Große von England.</p> | <p>I. J. 987. Hugo Capet; Herrschaft der Capetinger in Frankreich.</p> <p>„ 1066. Die Normannen siegen in der Schlacht bei Hastings; Wilhelm der Eroberer in England.</p> |
|--|---|

- | | |
|--|--|
| <p>I. J. 1154—1399. Das Haus Anjou oder Plantagenet in England.</p> <p>„ 1215. Gewährung der Magna charta.</p> <p>„ 1285—1314. Philipp IV., der Schöne, von Frankreich.</p> <p>„ 1328—1589. Das Haus Valois in Frankreich.</p> <p>„ 1429. Die Jungfrau von Orleans treibt die Engländer zurück.</p> <p>„ 1453. Beendigung des Krieges zwischen Frankreich und England.</p> <p>„ 1461—1485. Das Haus York auf dem englischen Throne.</p> <p>„ 1485—1603. Das Haus Tudor in England.</p> <p>„ 1556—1598. Philipp II. von Spanien.</p> <p>„ 1579. Vereinigung der nördlichen Provinzen der Niederlande zur Utrechter Union.</p> <p>„ 1581. Lossagung der Niederlande von der spanischen Regierung.</p> <p>„ 1552. Metz, Toul und Verdun werden vom deutschen Reich losgerissen.</p> <p>„ 1572. Die Bartholomäusnacht.</p> <p>„ 1589—1830. Das Haus Bourbon in Frankreich.</p> <p>„ 1598. Heinrich IV. erlässt das Edikt von Nantes.</p> <p>„ 1610—1643. Ludwig XIII. von Frankreich; der Kardinal Richelieu.</p> <p>„ 1509—1547. Heinrich VIII. von England.</p> <p>„ 1558—1603. Königin Elisabeth von England.</p> | <p>I. J. 1587. Hinrichtung der Königin Maria Stuart.</p> <p>„ 1643—1715. Ludwig XIV. von Frankreich.</p> <p>„ 1678. Friede zu Nymwegen.</p> <p>„ 1681. Die Reunions-Kammern; die deutsche Reichsstadt Straßburg wird von Ludwig XIV. weggenommen.</p> <p>„ 1685. Aufhebung d. Edikts von Nantes.</p> <p>„ 1649. Karl I. wird hingerichtet; England als Republik; Oliver Cromwell.</p> <p>„ 1714. Das Haus Hannover kommt auf den englischen Thron.</p> <p>„ 1700—1721. Der nordische Krieg.</p> <p>„ 1700. Karl XII. von Schweden siegt in der Schlacht bei Narwa über die Russen.</p> <p>„ 1709. Sieg Peters I. von Rußland bei Pultawa über Karl XII.</p> <p>„ 1714. Karl XII. kehrt aus der Türkei zurück.</p> <p>„ 1718. Karl XII. wird vor Friedrichshall (Norwegen) erschossen.</p> <p>„ 1715—1774. Ludwig XV. von Frankreich.</p> <p>„ 1775—1783. Der nordamerikanische Freiheitskrieg.</p> <p>„ 1776. Unabhängigkeits-Erklärung der Vereinigten Staaten von Nordamerika.</p> |
|--|--|

IV. Kursus für Prima (I^a).

Neueste Geschichte von 1789 bis zum Regierungsantritte Kaiser Wilhelms II.

- | | |
|--|--|
| <p>I. J. 1789. Ausbruch der französischen Revolution.</p> <p>„ 1789, 14. Juli. Zerstörung der Bastille.</p> <p>„ 1791. Gesetzgebende Versammlung.</p> <p>„ 1792, 21. Sept. Nationalkonvent; Abschaffung des Königtums.</p> <p>„ 1793. Ludwig XVI. wird hingerichtet.</p> <p>„ 1794. Sturz Robespierres; Ende der Schreckensherrschaft in Frankreich.</p> | <p>I. J. 1795. Friede zu Basel.</p> <p>„ 1795—1799. Direktorialregierung in Frankreich.</p> <p>„ 1796. Bonapartes Siege in Italien.</p> <p>„ 1797—1840. König Friedrich Wilhelm III. von Preußen.</p> <p>„ 1797. Friede zu Campo Formio.</p> <p>„ 1798. Bonaparte in Ägypten.</p> <p>„ 1799. Bonaparte wird erster Konsul.</p> <p>„ 1800. Bonapartes Sieg bei Marengo.</p> |
|--|--|

- I. J. 1801. Friede zu Luneville.
" 1802. Napoleon Bonaparte Konsul auf Lebenszeit. Friede zu Amiens.
" 1803. Reichs-Deputationshauptschluss.
" 1804—1814. Napoleon I., Kaiser der Franzosen.
" 1805. Dritte Coalition gegen Frankreich. Nelsons Seesieg bei Trafalgar. Sieg Napoleons in der Dreikaiserschlacht bei Austerlitz.
" 1806. Errichtung des Rheinbundes. Auflösung des römisch-deutschen Reiches. Doppelschlacht bei Jena und Auerstädt.
" 1807. Schlachten bei Preussisch-Eylau und Friedland. Friede zu Tilsit.
" 1808. Preussens Wiedergeburt. Stein, Scharnhorst.
" 1809. Schlachten bei Aspern u. Wagram.
" 1812. Napoleons Zug nach Russland.
" 1813—1815. Die Befreiungskriege.
" 1813. Siege der Verbündeten bei Großbeeren, an der Katzbach, bei Kulm und bei Dennewitz.
" 1813. Am 16., 18. und 19. Oktober: Völkerschlacht bei Leipzig.
" 1814. Erster Pariser Friede.
" 1815. Schlacht bei Waterloo. Zweiter Pariser Friede.
" 1814—1815. Wiener Kongress.
" 1815—1866. Der deutsche Bund.
" 1817. Evangelische Union in Preußen.
" 1821. Napoleon I. stirbt auf St. Helena.
" 1823. Einführung von Provinzialständen in Preußen.
" 1827. Seeschlacht bei Navarin; Griechenland frei.
" 1830. Eroberung Algiers. Pariser Juli-revolution.
" 1831. Belgien wird ein Königreich. Niederlage der Polen bei Ostrolenka.
" 1833. Abschluss d. preussisch-deutschen Zollvereins.
" 1837. Hannover von England getrennt. Viktoria, Königin von England.
" 1840—1861. Friedrich Wilhelm IV. von Preußen.
I. J. 1848. Februarrevolution in Paris. März-unruhen in Wien und Berlin.
" 1848—1849. Deutsche Nationalver-sammlung in Frankfurt a. M.
" 1850. Revidierte Verfassung i. Preußen. Parlament zu Erfurt. Schlacht bei Idstedt; Uebereinkunft zu Olmütz.
" 1851. Wiederherstellung des deutschen Staatenbundes.
" 1852—1870. Napoleon III., Kaiser der Franzosen.
" 1853—1856. Krimkrieg.
" 1859. Krieg Frankreichs und Sardinien gegen Österreich. Schlachten bei Magenta und Solferino.
" 1861. Wilhelm I., König von Preußen. Victor Emanuel, König v. Italien.
" 1861—1865. Bürgerkrieg in den Ver-einigt. Staaten von Nordamerika. Abschaffung der Sklaverei.
" 1864. Sieg über die Dänen bei Düppel; Einnahme Alsens; Friede zu Wien.
" 1866. Der deutsche Krieg. Schlacht bei Königgrätz. Friede zu Prag.
" 1867. Norddeutscher Bund errichtet.
" 1868. Erstes deutsches Zollparlament.
" 1870—71. Deutsch-französischer Krieg.
" 1870. Aug. Schlachten bei Wörth, Vionville [oder Mars la Tour] und Gravelotte.
" 1870. 2. Sept. Kapitulation von Sedan. Fall Straßburgs.
" 1870. Okt. Kapitulation von Metz.
" 1871. 18. Jan. Wiederherstellung des deutschen Kaiserreiches. Wil-helm I., deutscher Kaiser.
" 1871. Jan. Schlachten bei Le Mans, Belfort und St. Quentin. Kapi-tulation von Paris.
" 1871. Mai. Friede zu Frankfurt a. M.
" 1877—1878. Russisch-türkischer Krieg.
" 1888. 9. März. Kaiser Wilhelm I. stirbt.
" 1888. 15. Juni. Kaiser Friedrich III. stirbt. Regierungsantritt Kaiser Wilhelms II.